

Padre Einer Vega Núñez, CMF, ist heute, am 4. April 2026, plötzlich und unerwartet gestorben. Bei der Ausübung seines pastoralen Dienstes erlitt er am Karsamstag in Crotone, Italien, einen Herzinfarkt. Er wurde nur 39 Jahre alt.

Geboren am 29.11.1986 in Tarqui, Kolumbien, trat Einer in den Claretinerorden ein und wurde 2014 zum Priester geweiht. Im gleichen Jahr kam er dann nach Norte Potosí, wo er bis 2021 das Team der Claretiner verstärkte. Anschließend wurde er auf seinen eigenen Wunsch von seinem Orden nach Rom geschickt, um kanonisches Recht zu studieren.



Wir haben P. Einer bei unseren Besuchen in Norte Potosí 2016 und 2019 kennen- und schätzen gelernt. Er war ein offener, interessierter und sehr engagierter junger Mann, der frischen Wind und neue Ideen in das Team der Claretiner brachte. Mit ihm besuchten wir zum ersten Mal die Menschen im Gefängnis in San Pedro, denen er am Gründonnerstag im Gedenken an Jesus von Nazareth die Füße wusch. Uns hat diese Hinwendung zu den Menschen am Rande der Gesellschaft sehr berührt. P. Einer wollte von uns so vieles wissen, vor allem, wie unser Kontakt nach Norte Potosí entstanden ist und warum wir die Menschen dort so aktiv unterstützen. Mit ihm konnten wir auch kritisch die Arbeit der Claretiner in Norte Potosí reflektieren und er sah wie wir, wo es noch Verbesserungsoptionen gab. Er besuchte mit uns auch Janq'o-Janq'o, wo vor vielen Jahren P. Juan Ramón Alcalde tätig war und unser Engagement seinen Ausgangspunkt hatte. Wir bedauerten dann seinen Weggang aus Norte Potosí und hatten gleichzeitig Verständnis, dass für ihn ein Studium in Rom Entwicklungspotential besaß.



Mit seiner Familie, seinen Mitbrüdern und allen, den ihn gekannt und geschätzt haben, trauern wir um einen besonderen Menschen, der viel zu früh von uns gegangen ist. Wir glauben fest daran, dass ihm die Tore des Himmels offenstehen und er einen Platz am Tisch seines himmlischen Vaters erhält.

La Palma, 04/04/2026

Ele und Martin Fey

